

## Presseinformation

Herausgeber: Dr. Acél & Partner AG  
Datum: 12. November 2013  
Thema: 30. Zürcher Logistik-Kolloquium am 7. November 2013  
Ansprechpartner: Dr. Peter Acél, CEO  
+41 44 447 20 63; +41 79 401 90 94; [acel@acel.ch](mailto:acel@acel.ch); [www.acel.ch](http://www.acel.ch)  
Anschläge: 3'578 (inkl. Leerzeichen und Kasten; exkl. Bildlegenden)

## 30. Zürcher Logistik-Kolloquium, 4 Leuchtturmprojekte, ½ Tag 7. November 2013, Technopark Züri-West

**Happy birthday, Zürcher Logistik-Kolloquium! Am 30. Zürcher Logistik-Kolloquium im Technopark Züri-West stellte die Dr. Acél & Partner AG wiederum exklusive, packende Logistikprojekte vor. Sei's in der Servicewüste oder beim Schneeräumen - die Botschaft lautet: Mitarbeitende lösen Probleme und packen Optimierungen an. Vier Macher aus führenden Unternehmen wie Mori Seiki Co., Ltd., Japan (siehe Kasten) gewährten dem aufmerksamen Publikum umfassend Einblick in ihre Lösungsansätze.**

### Zwei Kulturen zusammenführen

Beim Zusammenführen der japanischen Mori Seiki und der deutschen Gildemeister AG waren Massnahmen zu treffen um Lieferzeiten zu kürzen, Synergien auszuschöpfen und Kosten zu senken. Keiichi Ota sprach über die Entscheide und deren Auswirkungen. So verlegte der Hersteller die Fertigung einer DMG-Maschine nach Japan und verkürzte wegen den damit wegfallenden Transportwegen die Lieferfrist um zwei Monate. Auch wurde mit der Umstrukturierung der Produktion zu einer zellenorientierten deren Zeitaufwand halbiert.

### Agilität in der MedTech

Die Fertigung der Biotronik kannte in Stosszeiten oft Produktionsüberlastungen. Jean Philippe Burkhalter berichtet, wie das Unternehmen zur verbrauchsorientierten, zellenförmig organisierten Fertigung überging, was zu einer stabileren Produktionsauslastung führte. Dadurch verschwand die früher oft verordnete Samstagsarbeit. Am täglichen „Regeltermin“ der Zellen werden die anstehende Produktion sowie hängige Probleme besprochen - und rapide gelöst.

## **Servicewüste Krankenhaus**

Das Patientenaufkommen prägt die Logistikprozesse der Spitäler. Für Marcel Dieck führt das Pflege-Fachpersonal zu viele pflegefremde Tätigkeiten aus. Darum werden solche Aufgaben vermehrt an Logistikunternehmen ausgelagert. Diese sind sehr oft Subunternehmen der Spitäler. So gründete das Krankenhaus Charité in Berlin - mit einer Beteiligung von 51 % - die CTM Charity Facility Management. Der Rest wurde öffentlich ausgeschrieben und an Logistiker vergeben, die nun auch Leistungen für Dritte erbringen.

## **2000 m<sup>3</sup> Beton pro Tag**

Bernd Raderbauer leitet den Bau des Kraftwerks Limmern im Linthtal. Für dieses Projekt musste eine Baustelle auf 2500 Meter Höhe eingerichtet werden. Um diese im Frühjahr möglichst schnell in Betrieb zu nehmen, war eine acht Meter hohe Schneeschicht wegzuräumen. Erste Überlegungen waren nicht nur dafür schon sehr früh gefordert, denn für das Betonieren der Staumauer brauchte es täglich über 2000 m<sup>3</sup> Beton. Zudem galt es, mit dem Aufbau der Kiesvorräte Jahre (!) voraus zu beginnen.

Das Zürcher Logistik-Kolloquium wurde vor 30 Jahren vom BWI/ETH ins Leben gerufen. Die Dr. Acél & Partner AG führt diese bildende Tradition seit 1996 fort.

Die Unternehmensberatung DR. ACÉL & PARTNER AG mit aktuell 12 Mitarbeitenden in Zürich und einem Netzwerk von 65 Beratern in der Schweiz, Deutschland und Österreich ist seit 1996 offizielles Nachfolgeunternehmen der Stiftung BWI/ETH.

**Challenged Machine Tool Company**  
Short Delivery, Less working Capital

**Agilität in der MedTech**  
Praxisbeispiel: Fluss, Takt, Losgrösse

**Kooperationen in der Servicewüste Krankenhaus**  
Projekt Charité

**Pumpspeicherwerk Limmern GL**  
Logistik Extrem: Bauplatz im Hochgebirge

**Keiichi Ota**, GM Production Management  
Mori Seiki Co., Ltd., Japan

**Dr. Jean Philippe Burkhalter**  
Director Production VI, Biotronik AG

**Marcel Dieck**, Leiter PM Krankenhauslogistik,  
Hellmann Worldwide Logistics GmbH & Co. KG

**Bernd Raderbauer**, Baustellenleiter ARGE  
Kraftwerk Limmern, Marti Holding AG

## **Bildlegenden**

Acél 01a und b: Dr. Peter Acél leitet durch das Kolloquium.

Acél 02a und b: Keiichi Ota ist bei der DMG Mori Seiki als General Manager für das Production Management verantwortlich.

Acél 03: Dr. Jean Philippe Burkhalter ist Leiter Produktion VI bei der Biotronik AG in Bülach.

Acél 04: Marcel Dieck von der Hellmann Worldwide Logistics GmbH in Bremen kennt sämtliche Logistikfragen von Spitalern.

Acél 05: Bernd Raderbauer, Projektleiter bei der Marti Holding AG in Moosseedorf, meistert Herausforderungen auf Grossbaustellen.

Acél 06: Die Referenten stehen Dr. Peter Acél und den Teilnehmenden geschlossen Red und Antwort.

Acél 07: Gebannt verfolgen die Teilnehmenden die Vorträge.

Acél 08: Gelegenheit zum Austausch und zur Netzwerkpflege bot das Apéro.